



Auf der Grundlage der Artikel 19 und 20 des Landesgesetzes vom 16. Juli 2008, Nr. 5, hat die Landesregierung mit dem Beschluss vom 31. Oktober 2017, Nr. 1168, Bestimmungen zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Unterstufe genehmigt. Auf der Grundlage von Artikel 12 des Landesgesetzes vom 24. September 2010, Nr. 11, hat die Landesregierung mit Beschluss vom 4. Juli 2011, Nr. 1020, Bestimmungen zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Oberschule genehmigt.

Zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 wurde mit Beschluss des Ministerrats vom 31. Jänner 2020 auf dem ganzen Staatsgebiet für sechs Monate der Ausnahmezustand in Bezug auf das Gesundheitsrisiko in Zusammenhang mit dem Auftreten von Krankheiten aufgrund übertragbarer Viren erklärt. Als dringende Maßnahme zur Eindämmung des Virus wurden mit diversen Dekreten des Ministerratspräsidenten bzw. auf Landesebene mit Verordnungen des Landeshauptmannes u.a. auch die didaktischen Aktivitäten im Anwesenheitsmodus in den Schulen jeglicher Art und Schulstufe ausgesetzt. Dies hat zur Folge, dass für das Schuljahr 2019/2020 u.a. auch die Bestimmungen zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler angepasst werden müssen.

Auf Staatsebene sieht Artikel 1 des Gesetzesdekrets vom 8. April 2020, Nr. 22, unter anderem vor, dass – in Abweichung von den geltenden Bestimmungen – mit einer oder mehreren Verordnungen des Unterrichtsministers für das Schuljahr 2019/2020 spezifische Maßnahmen zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler ergriffen werden können. Die Unterrichtsministerin hat auf der Grundlage dieser Bestimmung mit Verordnung vom 16. Mai 2020, Nr. 11, Bestimmungen zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler sowie über die Aufholmaßnahmen zu den Lernrückständen erlassen.

Die Landesregierung erachtet es für zweckmäßig, diese Bestimmungen auch auf Landesebene zu übernehmen.

Dies vorausgeschickt,

beschließt

die Landesregierung

Sulla base degli articoli 19 e 20 della legge provinciale 16 luglio 2008, n. 5, la Giunta provinciale ha approvato, con deliberazione 31 ottobre 2017, n. 1168, delle disposizioni sulla valutazione delle alunne e degli alunni nella scuola del primo ciclo di istruzione. Sulla base dell'articolo 12 della legge provinciale 24 settembre 2010, n. 11, la Giunta provinciale ha approvato, con deliberazione 4 luglio 2011, n. 1020, delle disposizioni sulla valutazione delle studentesse e degli studenti nella scuola secondaria di secondo grado.

Per la prevenzione e gestione dell'emergenza epidemiologica da COVID-19, con deliberazione del Consiglio dei Ministri del 31 gennaio 2020, è stato dichiarato per sei mesi lo stato di emergenza sul territorio nazionale relativo al rischio sanitario connesso all'insorgenza di patologie derivanti da agenti virali trasmissibili. Quale misura urgente per il contenimento del diffondersi del virus è, tra l'altro, stata sospesa, con diversi decreti del Presidente del Consiglio e, a livello provinciale, con ordinanze del Presidente della Provincia, l'attività didattica in presenza nelle scuole di ogni ordine e grado. Di conseguenza, per l'anno scolastico 2019/2020, tra l'altro anche le disposizioni sulla valutazione delle alunne e degli alunni devono essere adattate.

A livello statale, l'articolo 1 del decreto legge 8 aprile 2020, n. 22, prevede tra l'altro che, con una o più ordinanze del Ministro dell'istruzione, possono essere adottate, per l'anno scolastico 2019/2020, specifiche misure sulla valutazione degli alunni. Sulla base di tale disposizione il ministro dell'istruzione ha emanato, con ordinanza 16 maggio 2020, n. 11, delle disposizioni sulla valutazione delle alunne e degli alunni nonché sul recupero degli apprendimenti.

La Giunta provinciale ritiene opportuno che tali disposizioni siano adottate anche a livello provinciale.

Ciò premesso,

La Giunta provinciale

delibera

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. Die Bestimmungen zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Schulen staatlicher Art im Schuljahr 2019/2020 sowie über die Aufholmaßnahmen zu den Lernrückständen im Schuljahr 2020/2021 laut beigefügter Anlage A sind genehmigt.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

a voti unanimi legalmente espressi:

1. Le disposizioni sulla valutazione delle alunne e degli alunni delle scuole a carattere statale nell'anno scolastico 2019/2020 nonché sul recupero degli apprendimenti nell'anno scolastico 2020/2021 di cui all'accluso allegato A sono approvate.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Anlage A

**Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Schulen staatlicher Art im Schuljahr 2019/2020 und Aufholmaßnahmen zu den Lernrückständen im Schuljahr 2020/2021**

*Artikel 1 (Gegenstand)*

1. Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Schulen staatlicher Art im Schuljahr 2019/2020 sowie die Aufholmaßnahmen zu den Lernrückständen im Schuljahr 2020/2021. Für alle Bereiche, die nicht mit dem gegenständlichen Beschluss geregelt sind, finden für die Schulen der Unterstufe die Bestimmungen gemäß Beschluss der Landesregierung vom 31. Oktober 2017, Nr. 1168, und für die Oberschulen laut Beschluss der Landesregierung vom 4. Juli 2011, Nr. 1020, Anwendung.

*Artikel 2 (Allgemeine Bestimmungen)*

1. Falls erforderlich ergänzt das Lehrerkollegium die Bewertungskriterien für die Schülerinnen und Schüler und veröffentlicht diese auf der Website der Schule.

2. Der Klassenrat bewertet die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage der effektiv im Präsenzunterricht und im Fernunterricht durchgeführten didaktischen Tätigkeiten.

3. Es ist möglich von einer Bewertung der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote und der Wahlfächer abzusehen, ebenso von einer Bewertung der anerkannten außerschulischen Aktivitäten, es sei denn, sie wurden im Rahmen des Fernunterrichts abgewickelt.

4. Der Klassenrat kann eine Schülerin oder einen Schüler mit einer einstimmig zum Ausdruck gebrachten Begründung nicht in die nächste Klasse versetzen, wenn sie oder er sich bereits in der Phase des Präsenzunterrichts nicht oder nicht kontinuierlich am Unterricht beteiligt hat und sie/er dieses Verhalten im Fernunterricht fortgesetzt hat, wobei dies nicht auf die fehlende technische Ausstattung oder

Allegato A

**Valutazione delle alunne e degli alunni delle scuole a carattere statale nell'anno scolastico 2019/2020 e recupero degli apprendimenti nell'anno scolastico 2020/2021**

*Articolo 1 (Oggetto)*

1. Le seguenti disposizioni disciplinano la valutazione delle alunne e degli alunni delle scuole a carattere statale nell'anno scolastico 2019/2020 nonché il recupero degli apprendimenti nell'anno scolastico 2020/2021. Per tutto quanto non disciplinato con la presente deliberazione si applicano le disposizioni, per le scuole del primo ciclo di istruzione, di cui alla deliberazione della Giunta provinciale 31 ottobre 2017, n. 1168, e, per le scuole secondarie di secondo grado, di cui alla deliberazione della Giunta provinciale 4 luglio 2011, n. 1020.

*Articolo 2 (Disposizioni generali)*

1. Il collegio dei docenti integra, ove necessario, i criteri di valutazione delle alunne e degli alunni e li pubblica sul sito internet della scuola.

2. Il consiglio di classe procede alla valutazione delle alunne e degli alunni sulla base dell'attività didattica effettivamente svolta, in presenza e a distanza.

3. È possibile non procedere alla valutazione delle attività laboratoriali della quota opzionale obbligatoria e facoltativa, così come non procedere alla valutazione delle attività extrascolastiche riconosciute, se non effettuate a distanza.

4. Il consiglio di classe con motivazione espressa all'unanimità, può non ammettere l'alunna o l'alunno alla classe successiva, se ella/egli durante il periodo didattico in presenza non ha frequentato regolarmente o ha frequentato solo sporadicamente le attività didattiche e ella/egli ha perseguito questo comportamento anche nel periodo della didattica a distanza, per cause non imputabili alla mancanza di attrezzature tecniche o

technische Schwierigkeiten zurückzuführen ist, und demzufolge keine angemessene Anzahl von Bewertungselementen vorhanden ist.

5. Sofern es aufgrund der Notstandsbestimmungen notwendig ist, finden die Sitzungen der Kollegialorgane auf telematischem Weg statt.

#### *Artikel 3 (Bewertung in der Unterstufe)*

1. Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe werden in Abweichung von den Bestimmungen gemäß Artikel 6 und 7 des Beschlusses der Landesregierung vom 31. Oktober 2017, Nr. 1168, in die nächste Klasse versetzt.

2. Die Schülerinnen und Schüler werden auch dann in die nächste Klasse versetzt, wenn sie in einem oder mehreren Fächern Bewertungen von weniger als sechs Zehntel erhalten haben; diese Noten werden im Protokoll der Schlussbewertung und im Bewertungsdokument festgehalten.

3. Abweichend von Artikel 4 Absatz 2 des Beschlusses der Landesregierung vom 31. Oktober 2017, Nr. 1168, können die Bewertungssitzungen auch nach Ende des jeweiligen Bewertungsabschnittes stattfinden.

#### *Artikel 4 (Bewertung in der Oberschule)*

1. Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule werden in Abweichung von den Bestimmungen laut Artikel 9 des Beschlusses der Landesregierung vom 4. Juli 2011, Nr. 1020, in die nächste Klasse versetzt.

2. Im Protokoll der Schlussbewertung werden für jede Schülerin und für jeden Schüler die allfälligen negativen Bewertungen in einem oder mehreren Fächern angeführt. Die Ziffernnoten werden im Bewertungsbogen angeführt. Für die Zuerkennung des Schulguthabens bleiben die Bestimmungen laut Artikel 15 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 13. April 2017, Nr. 62, aufrecht. Bei einem Durchschnitt von weniger als sechs Zehntel wird sowohl für das dritte als auch das vierte Jahr ein

difficoltà tecniche, e di conseguenza non sussiste un congruo numero di elementi valutativi.

5. Ove necessario, sulla base delle disposizioni emergenziali, le riunioni degli organi collegiali si svolgono in modalità a distanza.

#### *Articolo 3 (Valutazione nel primo ciclo di istruzione)*

1. Le alunne e gli alunni delle scuole del primo ciclo di istruzione sono ammessi alla classe successiva in deroga alle disposizioni di cui agli articoli 6 e 7 della deliberazione della Giunta provinciale 31 ottobre 2017, n. 1168.

2. Le alunne e gli alunni sono ammessi alla classe successiva anche in presenza di voti inferiori a sei decimi in una o più discipline, che vengono riportati nel verbale di scrutinio finale e nel documento di valutazione.

3. Le sedute di scrutinio possono avere luogo anche dopo la conclusione del rispettivo periodo di valutazione, in deroga a quanto previsto dall'articolo 4, comma 2, della deliberazione della Giunta provinciale 31 ottobre 2017, n. 1168.

#### *Articolo 4 (Valutazione nella scuola secondaria di secondo grado)*

1. Le alunne e gli alunni della scuola secondaria di secondo grado sono ammessi alla classe successiva in deroga alle disposizioni di cui all'articolo 9 della deliberazione della Giunta provinciale 4 luglio 2011, n. 1020.

2. Nel verbale di scrutinio finale sono espresse per ciascuna alunna e ciascun alunno le eventuali valutazioni insufficienti relative a una o più discipline. I voti espressi in decimi sono riportati nel documento di valutazione finale. Per l'attribuzione del credito scolastico restano ferme le disposizioni di cui all'articolo 15, comma 2, del decreto legislativo 13 aprile 2017, n. 62. Nel caso di media inferiore a sei decimi è attribuito sia per il terzo sia per il quarto anno un credito pari a 6. Con riferimento

Schulguthaben von sechs Punkten zuerkannt. Gemäß Anlage A des genannten gesetzesvertretenden Dekrets besteht in der Schlussbewertung über das Schuljahr 2020/2021 die Möglichkeit, das Aufholen der Lernrückstände im Sinne von Artikel 5 Absatz 1, in das auf das Schuljahr 2019/2020 bezogene Schulguthaben zu integrieren. Diese Möglichkeit besteht in gleicher Weise auch für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/2020 einen Notendurchschnitt von nicht weniger als sechs erreicht haben. Das Lehrerkollegium legt dafür die Kriterien fest.

*Artikel 5 (Aufholen von individuellen und allgemeinen Lernrückständen)*

1. Für die Schülerinnen und Schüler, die in die nächste Klasse versetzt werden und in einem oder mehreren Fächern negative Bewertungen aufweisen, beschreibt die Fachlehrperson bzw. der Klassenrat in einem individualisierten Lernplan die vorhandenen Lernrückstände im betroffenen Fach/in den betroffenen Fächern und zeigt auf, wie die Lücken geschlossen werden können. Dies betrifft nicht die Schülerinnen und Schüler, die eine Abschlussklasse einer Schulstufe besuchen.

2. Dieser individualisierte Lernplan wird dem Bewertungsbogen bzw. Schulzeugnis beigelegt, damit der Lernprozess in der nächsten Klasse erfolgreich fortgesetzt werden kann.

3. Die Fachlehrpersonen bzw. der Klassenrat halten außerdem in geeigneter Form fest, in welchen angestrebten Kompetenzbereichen und an welchen Kompetenzzielen der einzelnen Fächer im Schuljahr 2019/2020 nicht oder nicht ausreichend gearbeitet werden konnte. Bei der Planung der Unterrichtstätigkeit im Schuljahr 2020/2021 berücksichtigen die Lehrpersonen diese Aspekte, verschaffen sich durch gezielte Beobachtungen einen Überblick über das Ausmaß der vorhandenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und knüpfen bei der Planung ihres Unterrichts darauf an. Ziel muss es sein, vorhandene Lernrückstände im Laufe des 1. Halbjahres, wenn nötig im Laufe des gesamten Schuljahres auszugleichen.

*Artikel 6 (Besondere Bestimmungen)*

all'allegato A del citato decreto legislativo è fatta salva la possibilità di integrare il credito relativo alla classe frequentata nell'anno scolastico 2019/2020, durante lo scrutinio finale dell'anno scolastico 2020/2021, tenendo in considerazione il recupero degli apprendimenti di cui all'articolo 5, comma 1. Questa possibilità è prevista anche per le alunne e gli alunni che nell'anno scolastico 2019/2020 hanno conseguito una media non inferiore a sei. Il collegio docenti ne stabilisce i criteri.

*Articolo 5 (Recupero degli apprendimenti individuali e generali)*

1. Per le alunne e gli alunni ammessi alla classe successiva, nell'ambito delle classi non terminali, che presentano valutazioni negative in una o più materie, il docente di disciplina, ovvero il consiglio di classe individua, tramite un piano di apprendimento individualizzato, i livelli di apprendimento non adeguatamente consolidati nella/nelle materia/materie in oggetto e illustra come le lacune possano essere colmate.

2. Questo piano di apprendimento individualizzato è allegato al documento di valutazione finale, ovvero alla pagella scolastica, ai fini della proficua prosecuzione del processo di apprendimento nella classe successiva.

3. I docenti, ovvero il consiglio di classe documentano in forma adeguata le aree e gli obiettivi di competenza di ciascuna materia non opportunamente acquisiti o acquisiti solo in parte nell'anno scolastico 2019/2020. Nel progettare le attività didattiche per l'anno scolastico 2020/2021, i docenti tengono conto di questi elementi per acquisire una visione d'insieme in merito alle competenze già esistenti delle alunne e degli alunni, attraverso osservazioni mirate, e le tengono in considerazione nella pianificazione delle lezioni. La finalità deve essere quella di recuperare le lacune di apprendimento nelle competenze esistenti, nel corso del primo periodo valutativo, e, se necessario, durante l'intero anno scolastico.

*Articolo 6 (Disposizioni particolari)*



1. Für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigung, mit spezifischen Lernstörungen oder mit besonderen Bildungsbedürfnissen erfolgt die Bewertung laut individuellem Bildungsplan, welcher, falls erforderlich, aufgrund der Situation in Zusammenhang mit dem epidemiologischen Notstand entsprechend angepasst wird.

2. Schülerinnen und Schüler, deren Familien der Schule innerhalb 15. März 2020 formell mitgeteilt haben, dass sie die Schule nicht mehr besuchen, dürfen im Schuljahr 2019/2020 nicht mehr in die besuchte Klasse wiedereingegliedert werden.

3. Die Eignungsprüfungen für die Zulassung zu den Klassen aller Schulstufen sowie die Ergänzungsprüfungen für die Zulassung zu den Klassen der Oberschulen finden in Präsenz innerhalb 1. September 2020 oder auf jeden Fall bis zu Beginn der außerordentlichen Prüfungssession der Oberschule statt. Die Prüfungen finden unter Einhaltung der festgelegten Sicherheitsmaßnahmen statt.

1. Le alunne e gli alunni con disabilità, con specifiche difficoltà di apprendimento o con bisogni educativi speciali sono valutati secondo il piano educativo individualizzato o il piano didattico personalizzato i quali, ove necessario, vengono opportunamente adattati a causa della situazione connessa all'emergenza epidemiologica.

2. Alle alunne e agli alunni per le quali/i quali le famiglie, a qualsiasi titolo, abbiano formalmente comunicato all'istituzione scolastica di iscrizione il ritiro dalle lezioni entro il 15 marzo 2020, non è consentito il reintegro in classe per l'anno scolastico 2019/2020.

3. Gli esami di idoneità per l'ammissione alle classi intermedie di tutti i gradi scolastici, nonché gli esami integrativi per l'ammissione alla frequenza di classi intermedie della scuola secondaria di secondo grado sono svolti in presenza entro il 1° settembre 2020, o comunque entro l'inizio della sessione straordinaria dell'esame di Stato conclusivo del secondo ciclo di istruzione. Gli esami vengono svolti nel rispetto delle misure di sicurezza prescritte.







Der Landeshauptmann  
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

19/05/2020

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

19/05/2020

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

19/05/2020

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma